



PRESSEMITTEILUNG

18. Februar 2022

Moderne Pferdehaltung gepaart mit Komatsu-Technologie

Neuer Komatsu Radlader WA70M-8 im Einsatz auf dem Schneiderhof in Aying

AYING/LOIBERSDORF (MA). Die familiengeführte Reitanlage Schneiderhof in Aying, etwa 30 Kilometer südlich von München, bietet modernste Pferdehaltung. Die Familie Jehl widmet sich seit über 30 Jahren ihrer Leidenschaft der artgerechten Pferdehaltung. Eine gesunde Lebensweise mit täglichem Koppelgang und weiten Auslaufmöglichkeiten ist wichtiger Bestandteil des Konzeptes. Damit dieses Konzept auch aufgeht, vervollständigt seit kurzem ein kompakter Komatsu Radlader WA70M-8, geliefert von Kuhn Baumaschinen in Hohenlinden den Fuhrpark, für die vielfältigen Aufgaben rund um den Betrieb der Reitanlage.

Der vielseitige WA70 wird in der Reitanlage für verschiedenste Aufgaben eingesetzt. Hopfpflege, Ernte und Fütterung sowie Transport von Futter, gehören zu seinen Aufgaben. So ist der vielseitige Komatsu Radlader ständig im Einsatz. Zur Standardausrüstung des Kompaktraders gehört der leicht bedienbare, markenkompatible hydraulische Schnellwechsler, mit dem unkompliziert, je nach Einsatzgebiet das passende Anbauteil installiert werden kann. Eines der Anbauteile, neben vielen anderen, ist der Farm-Servant, der bei der täglichen Säuberung der weitläufigen Bodenflächen gebraucht wird.

Neben dem Preis-Leistungsverhältnis waren entscheidende Kriterien für den Kauf des WA70 die Höhe der Maschine von 2,5 Meter, die Wendigkeit und die Hubkraft. Die Höhe war ausschlaggebend, da die Fütterungsboxen unterfahren werden müssen, große Hubkraft um mit dem Farm-Servant problemlos arbeiten zu können. Ebenso sollte der Lader eine geräumige, ergonomische Kabine haben, da oft den ganzen Tag damit gearbeitet wird. Außerdem wollte Familie Jehl ein „leises“ Gerät, um die Pferde möglichst wenig Lärm auszusetzen.

Der WA70M-8 von Komatsu erfüllte alle diese Kriterien. Die Fahrerkabine bietet mit ihrem großzügigen Innenraum, vielen Ablagefächern und großflächiger Verglasung erstklassigen Fahrerkomfort. Die Pendelhinterachse sorgt für perfekten Fahrerkomfort, höchste Stabilität und maximale Leistung beim Einsatz. Dies macht den Lader mit seinen kompakten Abmessungen zum optimalen Helfer auf dem Schneiderhof.

Der Aktivstall der Familie Jehl bietet 40 Pferden beste Bedingungen. Mit Gruppenfütterung, Krafffutterautomaten und Weideselektion kommt der Schneiderhof

den natürlichen Lebensbedürfnissen des Pferdes sehr entgegen. Dort leben die Pferde in Gruppenhaltung und sind so im ständigen Sozialkontakt mit ihren Artgenossen. Den Pferden wird eine strukturierte und große Auslauffläche zur Verfügung gestellt, die Tag und Nacht genutzt werden kann. Damit sich die Pferde viel bewegen, sind die unterschiedlichen Funktionsbereiche wie Abrufstation für Kraft und Mineralfutter, Laufwege, Tränke, Ruhebereich und Spielbereich des HIT-Aktivstalles räumlich voneinander getrennt. Damit die Pferde sich genug bewegen, sind sie mit Chips ausgestattet, die zum Beispiel den Zutritt zum Futterbereich erst ermöglichen, wenn verschiedene andere Stationen vorher durchlaufen wurden.

Des Weiteren bieten der Schneiderhof zusätzlich zum Aktivstall einen Boxenstall mit 20 Boxen, die täglichen Koppelgang mit Heu-Futterautomaten und Weideselektion haben. Die weitläufige Anlage verfügt über zwei Reithallen, eine erst im Januar dieses Jahres fertiggestellt, Solarium, Waschplatz, Sattelkammer, Deckenraum und vielem mehr.

Das Heu, welches auf dem Hof gefüttert wird, produziert Familie Jehl selbst, um auch hier beste Qualität zu garantieren. So gibt es auf dem Schneiderhof jede Menge zu tun für den neuen Komatsu Radlader um die Familie bei den täglichen Arbeiten zu unterstützen und den Pferden gefällt es.

Zur Veröffentlichung, honorarfrei. Belegexemplar oder Hinweis erbeten.

Bildmaterial:



Bild 1: Der neue Komatsu WA70 wird auf dem Schneiderhof mit zahlreichen Anbauteilen verwendet: Hier mit dem Abmstgerät, mit dem die Bodenmatten gesäubert werden.



Bild 2: Bei der Maschinenübergabe: Martin Jehl Junior und Senior, mit Alexander Esterl, Gebietsverkaufsleiter von Kuhn Baumaschinen, Hohenlinden.

Fotos: Kuhn Baumaschinen Deutschland GmbH

Kuhn Baumaschinen Deutschland mit den Top-Marken Komatsu, Topcon, Mc Closkey und HBM Nobas bietet seinen Kunden die flächendeckende Sicherheit eines starken Partners im Vertriebs- und Servicegebiet Bayern und Baden-Württemberg. Der Baumaschinenspezialist verfügt über flächendeckende Niederlassungen in Hohenlinden, Stuttgart, Ulm und in Würth a. d. Donau bei Regensburg. Neben dem Vertrieb und der Vermietung von neuen und gebrauchten Baumaschinen zählt zum Produktportfolio ebenso der Service, die Beratung und die Finanzierung für die Geräte. Kuhn Baumaschinen Deutschland ist Teil der Firmengruppe KUHN, die seit mehr als vier Jahrzehnten eine etablierte Vertriebs- und Serviceorganisation in der Baumaschinenbranche und größter privater Komatsu-Händler in Europa ist. Die Zentrale und der juristische Sitz der Kuhn-Baumaschinen Deutschland GmbH befindet sich in Hohenlinden.

Weitere Informationen unter www.kuhn-baumaschinen.de